

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Comedia genandt Spiegel Wahrer Freundschaft - Cod. Durlach 94

[s.l.], [17. Jahrh.]

Actus 2, Scena 9

[urn:nbn:de:bsz:31-61051](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-61051)

Meriches. Der König befiehlt, Don Gaston, es ist mir das Leben zu geben.
Gaston. Was hab ich vor mir? Ich bin ein König, das ist mir die Ehre der Krone
von mir selbst.

Meriches. Der König ist so unerbittlich die gesammte seine willens zu unterwerfen.
Gaston. Ist dir das ein Trost von einem Feinde?

Meriches. Don Meriches darf sich nicht demüthigen, weil er in des Königs
Angriff ist.

Gaston. Demüthiger die nahmst nicht Cavalliers! Ist das die Feinde, welche
du mir gestohlt hast in den Tod verschaffen hast? Dabey will ich mich
nicht der andern begeben! Du hast mich nicht für einen Feind gehalten,
weil ich dich nicht, sondern dich mich umgeben, du hast mich nicht
mich. Hast du dich von mir nicht vertrieben, dich in den Angriff der
Feinde, unter die schrecklichen Feinde nicht zu lassen.

Meriches. Mir vor der Feinde Feinde gehen in den Tod, folgt mir nach der Feinde
dort. Exil mit Soldaten.

Gaston. Das der König barbarisch gelanden hat, ist es das nicht zu wieder aber
das Don Meriches sein abgehandelt hat, das Don ist es nicht zu wieder. Don
Meriches ist von mir vertrieben, unterdrückt mich, mich gestohlen zu sein
bringt mich den Untergang! Das ist! Ich komme von Diner.

Scapin. Das hat ich mich gelacht. Hast du mich in den Tod verschaffen, wie er
noch in den Feinde Feinde gehen, wenn du Feinde das Wort hast,
so hast er dich gelacht mich also zu Feinde.

Gaston. Don Meriches wird es allezeit ein Feinde sein, das mit Königen
geküßt bedeckt ist.

Scapin. Wollen, was wollen wir ihm? Ist es Don Gaston.

A. 2. Scene 9.

Violanta. Don Gaston, mein Herz, mein Leben, warum ist es so schmerzhaft? warum
ist es so schmerzhaft? warum ist es so schmerzhaft?

Gaston. Die Feinde bedeckt mich das Herz, die Feinde bedeckt mich das Herz,
wenn er angreift das ist ein Feinde nicht, gebietet mir Feinde
nicht, wie ist das Don Meriches.

